

Termine, Termine, Termine

2016

Oktober

09.10. So Konzert beim Weinlesefest in Gamlitz (ganztags)

November

13.11. So 16:00 **1. Herbstkonzert**
im Krone-Center, Münzgrabenstraße 36

Gesamtprobe: Freitag: 18:30 - 20:15 Uhr

Junior-SZ-Probe: Freitag: 17:30 - 18:00 Uhr



Austria Email
Warmwasser zum Wohlfühlen

AUSTRIA EMAIL AG
A-8720 Knittelfeld
Austriastraße 6
Tel.: ++43-(0)3512-700-0
Fax: ++43-(0)3512-700-239
office@austria-email.co.at
http://www.austria-email.co.at

Kontaktadressen

Obmann
Mag. Andreas Rumpl
Purgleitnerstraße 15
8010 Graz
Tel.: 0676/5184 402

Kapellmeister
DI (FH) Michael Streitschwerdt
Steingasse 6
8055 Seiersberg
Tel.: 0650/2537 302

E-Mail: sz.graz@gmx.at
www.spielmannszug.at/graz

IMPRESSUM: „SZ aktuell“ ist das Mitteilungsblatt des Musikvereines Grazer Spielmannszug. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen zirka 4 mal pro Jahr, berichtet über den Verein und vertritt die Meinung seiner Mitglieder.

REDAKTION und für den Inhalt verantwortlich: Gottfried Pinter, 8044 Weinitzen, Trinklweg 3, Tel.: 0664/7353 5521, E-mail: hoepi2@aon.at
ABSENDER: Musikverein Grazer Spielmannszug, Schießstattgasse 15a, A-8010 Graz, ZVR 199404420

SZ aktuell



1-X/80

Liebe Freunde,
unsere Treffen zum 20-jährigen Bestehen bzw. Karl Walfs 60. Geburtstag waren Anlaß für die Herausgabe des vorliegenden Mitteilungsblattes, welches nun in unregelmäßigen Abständen über den SZ informieren soll. Ich rufe alle zur Mitarbeit an diesem Blatt, zu Mitteilungen allgemeiner und persönlicher Natur, aber auch zu Kritik und Beifall auf. Mein besonderer Dank gilt dabei dem Initiator und Gestalter dieser zu Papier gebrachten Idee, unserem Ex-Pfeifer und Schlagzeuger Dipl.Ing. Wilfried Zimmer. Möge SPIELMANNSZUG AKTUELL zur ständigen und für alle Aktiven und Ehemaligen interessanten Einrichtung werden, das wünscht sich
Euer Gert Mayer

Oktober 1980



Liebe SZ-Familie!

Seit der letzten Ausgabe des SZ aktuell hat sich viel getan - eine Vorspielstunde im Saal des Musikgymnasiums Dreihackengasse mit Ensembles des Spielmannszuges (Jungmusikerleistungsabzeichen-Teilnehmer und dem Junior SZ), Konzerte am Schlossberg und im Landhaushof in Graz sowie im Freilichtmuseum Stübing, Geburtstagsständchen, Ausflug zum Flughafen Graz mit Führung, Teilnahme am JMLA, Grillfest

Die Ferien- und Haupturlaubszeit ist mittlerweile vorbei - und den Musikern und Musikerinnen des Grazer Spielmannszuges steht ein probenintensiver Herbst bevor, um

für die kommenden Auftritte entsprechend vorbereitet zu sein.

Neben unseren Gesamtproben werden wir auch die eine oder andere Marschprobe absolvieren, damit wir uns beim Umzug am 09.10.2016 anlässlich des Weinlesefestes in Gamlitz wieder von unserer besten Seite zeigen können.

Rund einen Monat später steht unser Jahreskonzert am Sonntag, dem 13.11.2016 im Krone Center auf dem Terminplan zu dem wir sehr herzlich einladen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren kommenden Auftritten und Konzerten.
Ihr/Euer Andreas Rumpf



Flughafenführung als Probenabschluss im Juli 2016

Lernhilfe für musikalische Fachausdrücke

Schon vor zwei Jahren hatte ich Euch von Seinen „Eselsbrücken“ beim Lernen der Fachausdrücke für die Leistungsabzeichen berichtet - z.B.: *accelerando* (schneller werdend) - das Cello, das die Stufen hinunterfällt und dabei immer schneller wird oder *adagio* (sehr langsam) - im Gatsch gehend und dabei nur sehr langsam vorankommend.

Im Zuge der heurigen Vorbereitung auf Bronze und Silber hatten wir folgende Umschreibungen gebildet:

agitato (aufgeregt, unruhig) =

der Diktator stiftet Unruhe in seinem Volk

calando (nachlassend, abnehmend) =

der Versandhandel Zalando hat gerade Preisnachlass da Sommerschlussverkauf

comodo (bequem) =

unsere Kommode im Vorzimmer ist bequem

con fuoco (mit Feuer) =

Suko ist der Feuerlord von Avatar

giocoso (lustig, fröhlich) =

die Schokolade mit den Smarties schaut lustig aus

grazioso (anmutig) =

die Grazer sind mutig im Kampf gegen die Feinde - sie haben „an Mut“

leggiere (leicht, locker) =

sie spielen locker mit Lego

pesante (schwer, gewichtig) =

die böse Tante, die dick ist

quasi (gleichsam) =

Quasimodos Buckel ist gleich hoch wie sein Kopf

rallentando (langsamer werdend) =

wenn ich betrunken bin, wird die Zunge schwer, ich lalle und werde dabei langsamer beim Sprechen

risoluto (entschlossen) =

die Dose v. Risottoreis wird geöffnet/aufgesperrt

ritenuto (plötzlich langsamer) =

der Reiter, der sein Pferd ruckartig am Zügel zieht, damit es plötzlich langsamer wird

sempre (immer) =

das Lied „sempre, sempre“ - „immer, immer“

tacet (schweigt, pausiert) =

der Tarzan hat keine Stimme mehr vom vielen Schreien und kann nun nicht mehr sprechen

Es gab noch viele weitere Begriffe zu lernen neben Tonleitern schreiben und spielen, diverse Stücke mit und ohne Begleitung (mit CD) vorspielen und auch Rhythmusdiktate schreiben können.

Durch die wunderbare Vorbereitung in der Musiktheorie von Andreas, Michael und Stefan, sowie musikalisch von unserer Flötenlehrerin Maria gelang es meine beiden Söhne Lennart (Silber) und Yannik (Bronze), ihre Prüfungen in der ersten Ferienwoche im Juli wieder mit Bravour abzulegen.
Herzlichen Glückwunsch! Irene

Gudrun bei Fiesta: „Ist da nicht auch eine Triangel dabei?“

Georg zu Gudrun: „Bei Dir klingelt's schon im Ohr.“

Michi: „Mir ist nicht aufgefallen dass es fehlt, ich kann es wahrscheinlich vom Tinnitus nicht mehr unterscheiden.“

Jungmusikerleistungsabzeichen 2016

Ein Brüderpaar aus dem Spielmannszug beim Jungmusikerleistungsabzeichen - das gab's zuletzt 2014.

Auch heuer traten die beiden Querflötisten Lennart und Yannik Strobl, die Kinder unserer Piccolistin Irene, wieder im Doppelpack beim Jungmusikerleistungsabzeichen in den Stufen Bronze und Silber an.

Da es diesmal keinen gemeinsamen Vorbereitungskurs bei der Prüfung gab, wurde die Vorbereitungsarbeit vereinsintern zwischen Irene, Andreas, Stefan und Michael aufgeteilt.

Lennart und Yannik beschäftigten sich also zwei Monate lang mit Akkordlehre, Dur- und Molltonleitern und musikalischen Fachausdrücken, auch Rhythmus- sowie Melodiediktate und auch das Hören und Bestimmen von Intervallen gehörten dazu.

Der Juli kam mit Riesenschritten, natürlich mussten auch die Vortragsstücke und Tonleitern im Rahmen des Instrumentalunterrichts einstudiert werden. Also geschäftiges



Treiben rund um Schulschluss und Landhaushofkonzert. Yannik nutzte auch unsere heuer erstmals abgehaltene Vorspielstunde an einem Samstagvormittag im Musikgymnasium als Probespiel für die Prüfung.

Zum Schluss noch ein Nervenkitzel - ausgerechnet bei der Prüfung funktioniert die CD mit der Begleitmusik nicht - und dann war es auch schon so weit:

Lennart darf nun seine Uniform mit dem Leistungsabzeichen in Silber und Yannik mit Bronze schmücken.

Das sind Zeichen dafür, dass ihr euch intensiv mit Musik und eurem Instrument beschäftigt habt und musikalisch gewachsen seid (und über den Sommer körperlich auch, wie wir bei der Probe

feststellen konnten!). Herzliche Gratulation und setzt euer Können weiterhin so fleißig beim SZ ein!

Nun können wir schon gespannt sein, wer 2017 unseren Verein bei JMLA-Prüfungen vertreten wird.

Michael

Michi: „Volare heißt, glaube ich, „fliegen“ - in dem Tempo stürzen wir aber ab!“

Michi beim Stimmen zu Lennart: „Warum bist Du denn heute so hoch?“

Darauf Georg: „Er wächst halt.“

100x SZ aktuell

Auf den Monat genau vor 36 Jahren ist das erste SZ aktuell, damals noch als „Spielmannszug aktuell“, erschienen und heute haltet Ihr die 100ste Ausgabe unserer Vereinszeitung in der Hand.

Gert Mayer hatte die Idee zum Mitteilungsblatt mit großer Begeisterung aufgegriffen (siehe Seite 1) und war einer von vier Redakteuren die das SZ aktuell verbraucht hat:

Wilfried Zimmer: Ausgabe 01 - 14

Alexander Heller: Ausgabe 15 - 24

Gert Mayer: Ausgabe 25 - 56

Gottfried Pinter: Ausgabe 57 - ???

Mittlerweile hat sich die Zahl der Schreiberlinge doch etwas vergrößert, aber wie Gert schon in seiner ersten Kolumne schreibt, kann jeder unserer Freunde, und es ist so-

gar erwünscht, etwas zur Gestaltung unserer Zeitung beitragen. Meine E-Mailadresse und Telefonnummer stehen im Impressum und ich erwarte Eure Berichte, Geschichten, Witze, Fotos usw..

Ich denke, dass unsere Broschüre etwas Besonderes ist - nicht nur auf Grund ihres langjährigen Bestandes und der Anzahl der Ausgaben (ich kenne keinen Musikverein der nur annähernd so eine Zeitschrift herausbringt), sondern weil wir damit Spielmannszuggeschichte, aber vor allem die Geschichte des SZ Graz schreiben.

Ich hoffe noch viele dieser Elaborate mitgestalten zu dürfen, wobei ich allerdings glaube, dass die 200ste Druckschrift doch von jemand anderem gemacht werden wird.

Euer Gotti

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!



Ganz heimlich, still und leise hat sich unsere Altsaxophonistin Martina mit ihrem Benjamin am Samstag, dem 20. August in Pörschach am Wörthersee GETRAUT! Wir wünschen dem frisch vermählten Paar „Kreinbacher“ alles erdenklich Gute und eine lange harmonische Ehe!

130 Jahre Mayer

Samstag, 30. Juli 2016, 4 Tage nach dem 70. Geburtstag von Ehrenobmann und -kapellmeister Gert sowie 20 Tage vor dem 60. seines Bruders, Ex-Stabführer, -Schlagzeuger, -Fanfarist und -Flötist Jörg Mayer. Die beiden feierten ihre Jubiläen mit Familie sinnvollerweise gemeinsam (ist ja eh ein-und-derselbe Haufen) beim Michaelerberg-Steirischer Ennstal. Es gab eine Menge Menschen, groß und klein, und so wurde sicherheitshalber gleich das gesamte Alpengasthaus (eigentlich Schutzhaus) inklusive der Schlafmöglichkeiten reserviert. Nur ein paar wenige wussten über den Ablauf der Feierlichkeiten, die von 11:00 bis 24:00 dauerten, Bescheid. Es gab Überraschungen am laufenden Band, lediglich von diversen Essen unterbrochen. So wurde etwa das Leben der Jubilare inklusive Spielmannszug-Vergangenheit mehrmals in Wort, Lied und Puppentheater aufbereitet. Viel wurde dabei aufgefrischt, natürlich manches überzeichnet, Erlebnisse, Einzelheiten, Szenen beleuchtet,

immerhin brachten die beiden es auf 78 Jahre als aktive Musiker des SZ Graz. Zu einem absoluten Höhepunkt gereichte schließlich der Auftritt einer Abordnung des Spielmannszuges. Da marschierten die Spielleute die letzte Kurve vor dem Gasthaus daher, dass es eine reine Freude war. Nicht nur die Mayer-Brüder waren ob des Kommens total überrascht. Der 30. Juli war ein besonders heißer Tag, so übersiedelte man zum Zwecke des weiteren Musizierens in den Schatten. Und nachdem in der feiernden Gesellschaft noch weitere 10 ehemalige Linzer und Grazer Spielleute anwesend waren, gab es genügend musikalische Verstärkungen. Mit einigen flotten Stücken ging es zur Freude der Anwesenden weiter. Bei Kuchen, Kaffee und Getränken wurden an diesem Nachmittag schließlich noch viele Gedanken ausgetauscht und über die gemeinsame Vergangenheit geplaudert. Nochmals vielen herzlichen Dank für die höchst gelungene Überraschung!

Jörg und Gert



Die beiden Jubilare: Gert und Jörg

Musikalisches Wochenende

An einem Wochenende im Juni waren wir gleich zweimal im Einsatz. Am Samstag, dem 18. Juni spielten wir im Landhaushof das traditionelle Konzert im Rahmen der Reihe „Blasmusik im Landhaushof“ und durften uns die Bühne mit der Trachtenkapelle Wetzelsdorf teilen. Auch dieses Jahr wurde von Andreas Domweber



durchs Programm geführt. Eine abwechslungsreiche Auswahl an verschiedenen Musikstücken konnten wir unseren Zuhörern bieten. Der Wettergott meinte es gut mit dem Spielmannszug und hielt bis zu unserem letzten Stück den Regen zurück. Die „Wetzelsdorfer“ mussten den Schlussmarsch abbrechen und aufgrund des sintflutartigen Regengusses unter den Arkaden Schutz suchen. Somit nahm das Landhaushofkonzert ein abruptes Ende. Unser Wochenende war aber noch nicht vorbei.... Am Sonntag, dem 19.06. durften

wir im Freilichtmuseum Stübing im Rahmen des „Strudeltags“ den Frühschoppen musikalisch umrahmen. Bei kulinarischen Stationen konnten pikante und süße Strudel aus ganz Österreich wie Fleisch-, Suppen-, Mohnstrudel u.v.m. verkostet werden. Außerdem hatte man die Möglichkeit, beim Backen unterschiedlicher Strudelsorten mitzuhelfen. Wir konzentrierten uns eher auf das Spielen und waren auch in einem winzig kleinen Beitrag auf ORF 2 bei „Steiermark heute“ zu sehen und hören. Besonders schön war die musikalische Bereicherung durch unseren Junior SZ der uns „Großen“ zwischendurch mit dem einen oder anderen Stück eine Pause gönnte. Diesmal traf uns das kühle Nass von „oben“ und wir mussten unsere „Spielerei“ schnell beenden. Glücklicherweise wurde in Stübing ein neues Gasthaus mit Dach gebaut, in dem

wir unser wohlverdientes Mittagessen einnehmen konnten. So klang das SZ-Wochenende gemütlich aus.

Stefan



Liebe SZ-Familie!

Einer unserer Höhepunkte steht kurz bevor. Am 13.11. findet unser Herbstkonzert in einem der schönsten Veranstaltungszentren von Graz, im Krone Center statt. Ein Sprichwort sagt „Was nichts kostet ist nichts wert“. Die vielen Stunden, die unsere Musikerinnen und Musiker in der Vorbereitung investiert haben, sollen heuer ein wenig honoriert werden. Deshalb gibt es statt freiwilliger Spenden Eintrittskarten zum Preis von 5,- pro Karte zu erwerben. Eure jähr-

liche Unterstützung wird so für uns leichter kalkulierbar.

Zusätzlich ist es uns gelungen einige Sponsoren zu akquirieren um in Summe ein gewinnbringendes Konzert zu garantieren. In Zeiten wo auch Förderungen und Unterstützungen schwer zu bekommen sind, ein sehr wichtiges Signal für unseren Verein. Wir freuen uns auf Euren Besuch, bei dem unter den Eintrittskarten auch Preise verlost werden.

Euer Karl-Heinz Lettner

Irene: „Soll ich da wirklich so hoch oben herumquietschen?“

Michi: „Nein, Du kannst auch oktavierem - aber nach unten.“



Überraschungsständchen für Gert und Jörg Mayer

Danke Charly!

Anfang Mai anno 2006 wollte Karl Wiedner alias Charly nicht mehr NUR der Papa von Jungschlagzeuger und Trompeter Florian sein, sondern entschloss sich in die Reihen der aktiven Musiker zu eintreten und dabei auch seine Gattin Astrid zu unterstützen, die bereits seit Anfang September des Vorjahres die Querflöten-Truppe bereicherte.



Charly nahm den Schlägel der „großen Bumm“ und hauchte derselbigen neues Leben ein. Mit viel Engagement eignete er sich, auch mit Hilfe seines Sohnes, die Stücke an und wurde zum unverzichtbaren Mann am größten Gerät (verzeih' Gert – Dein Kontrabass ist natürlich größer, kam aber nicht so oft zum Einsatz). Mit seinem Schmäh („...aber meine Großmutter macht wunderschöne Laubsägearbeiten“) und seinen schauspielerischen Leistungen hat er uns des Öfteren zu Heiterkeitsstürmen hingerrissen. Kritisch und konstruktiv hat er uns

im Vorstand unterstützt und als Schriftwart unsere Sitzungen in Form gebracht. Charly war auch das einzige Mitglied der Schlagzeugerriege, das seine Noten immer im Griff hatte ;-).

Nach und nach bröckelten dann allerdings erst Astrid und später Florian weg, der Lebensmittelpunkt wurde nach Pesendorf verlegt und so kam heuer der Zeitpunkt, an dem Charly halt auch keine Lust mehr verspürte und sein aktives Tun bei uns beendete.

Dir, lieber Charly möchten wir hier Danke sagen, dass Du uns so lange unterstützt, mit uns musiziert und den Organisator für die



doch zuletzt recht junge Schlagzeugertruppe gemacht hast, was sicher nicht immer ganz einfach war! Wir hoffen Dich mit Astrid oder Florian auch in Zukunft bei Konzerten, Grillfesten oder einem Stammtisch wieder zu sehen.

Elke